

DIN ISO 8061

ICS 97.220.20

Einsprüche bis 2015-12-02
Vorgesehen als Ersatz für
DIN ISO 8061:2007-04

Entwurf

**Skibindungen für den alpinen Skilauf –
Auswahl von Auslösedrehmomentwerten (ISO/FDIS 8061:2015);
Text Deutsch und Englisch**

Alpine ski-bindings –
Selection of release torque values (ISO/FDIS 8061:2015);
Text in German and English

Fixations de skis alpins –
Sélection des valeurs du couple de déclenchement (ISO/FDIS 8061:2015);
Texte en allemand et anglais

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-10-02 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
1 Einleitung	5
2 Anwendungsbereich.....	5
3 Symbole, Formelzeichen und Koordinaten.....	6
4 Auslösekraft.....	6
5 Gewichts-Verfahren.....	6
5.1 Berechnung der Auslösedrehmomentwerte	6
5.2 Auslösedrehmomentwerte entsprechend des empfohlenen Höchstgewichts des Skifahrers	7
5.3 Korrektur der Auslösedrehmomentwerte.....	7
Anhang A (normativ) Definition des Skifahrertyps	9

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist^{*)}.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument (ISO/FDIS 8061:2015) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sport and other recreational facilities and equipment“, Unterkomitee SC 4 „Snowsport equipment“, in der Arbeitsgruppe WG 2 „Binding for alpine and snowboard“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-03-01 AA „Ski- und Snowboardportgeräte“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Skibindungen für den alpinen Skilauf, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Für die in diesem Dokument zitierten Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 9462 siehe DIN ISO 9462
ISO 9465 siehe DIN ISO 9465

Aufgrund der gängigen Praxis darf in Deutschland neben dem in dieser Norm beschriebenen Gewichtsverfahren zur Auswahl von Aulöadrehmomenten für Skibindungen für den alpinen Skilauf auch die DIN 79015^{**)}, *Tibia-Verfahren zur Montage, Einstellung und Überprüfung der Funktionseinheit Ski-Bindung-Schuh (S-B-S) für den alpinen Skilauf*, angewendet werden.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuachließen, ist die englische Originalfassung des ISO/FDIS 8061:2015 entsprechend der diesbezüglich durch ISO erteilten Erlaubnis entsprechend der diesbezüglich durch ISO erteilten Erlaubnis beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text der Norm-Entwürfe gelten gleichermaßen auch für den englischen ISO-Text.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 8061:2007-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anhang B „Tibia Verfahren“ in nationale Norm ausgegliedert;
- b) redaktionell überarbeitet.

^{*)} Wird bei Herausgabe als Norm bekanntgegeben.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 79015**), *Tibia-Verfahren zur Montage, Einstellung und Überprüfung der Funktionseinheit Ski-Bindung-Schuh (S-B-S) für den alpinen Skilauf*

DIN ISO 9462, *Skibindungen für den alpinen Skilauf — Anforderungen und Prüfungen*

DIN ISO 9465, *Alpinski-bindungen — Seitliche Auslösung unter Stoßbelastung — Prüfung*

**) Wird derzeit erarbeitet.

Skibindungen für den alpinen Skilauf — Auswahl von Auslösedrehmomentwerten

Einleitung

Diese Internationale Norm gehört zu einer Reihe von Internationalen Normen über die Sicherheit von Ski-bindungen; die anderen Teile dieser Reihe sind ISO 9462 und ISO 9465.

Nationale Normen, im Einklang mit Rechtsvorschriften, können zum Beispiel entsprechend Folgendem umfangreicher sein:

- kombinierter Belastung;
- Biegung des Skis.

Zum Überprüfen der Sicherheit von Skibindungen ist es notwendig, alle drei Internationalen Normen aus dieser Reihe und auch nationale Normen, die noch nicht international genormte Aspekte abdecken, zu verwenden.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt Verfahren zur Auswahl der Auslösedrehmomente für Skibindungen für den alpinen Skilauf fest. Sie gibt Informationen, die für die Bestimmung der Auslösedrehmomente nötig sind. Diese sind von Skibindungsherstellern in ihren Montage- und Gebrauchsanweisungen sowie von Skigeschäften für die Einstellung bereits montierter Skibindungen für die Nutzung zu empfehlen.

Sie gilt für Skibindungen für den alpinen Skilauf in derzeitiger Nutzung.

Sie ist möglicherweise nicht geeignet für nicht mechanische Bindungen oder Bindungen, die zusammen mit Skischuhen verwendet werden, die bis über die Hälfte des Unterschenkels reichen.

Hersteller dürfen als Grundlage für ihre empfohlenen Auslösedrehmomente eine der beiden oder eine Kombination aus beiden festgelegten Verfahren verwenden.

Die Verfahren gelten für Bindungs-Prüfeinrichtungen mit Drehmomentmessung. Wenn Prüfeinrichtungen mit Kraftmessung verwendet werden, ist es notwendig, die Auslösekraft, berechnet wie in Abschnitt 3 dargestellt, zu berichten.

Beim Empfehlen der Auslösemomente ist es notwendig, die Fähigkeiten des betroffenen Skifahrers zu berücksichtigen, in dem ein Korrekturfaktor entsprechend des Skifahrertyps angewandt wird. Für diesen Zweck sind drei Skifahrertypen definiert, wie in Anhang A beschrieben.

2 Symbole, Formelzeichen und Koordinaten

Siehe Bild 1.

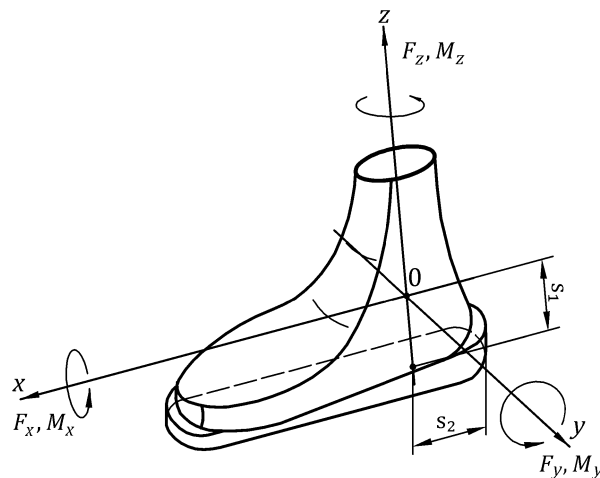


Bild 1 — Symbole, Formelzeichen und Koordinaten

Alle denkbaren Beanspruchungen auf den Skischuh können auf eine Kraft F zurückgeführt werden, die entlang den x -, y - oder z -Achsen eines Koordinatensystems angreift und auf ein Drehmoment M um diese Achse.

Der Koordinatenursprung ist ungefähr an der Unterseite der Stiefelsohle festgesetzt.

Die in Bild 1 gezeigten Drehmomente und Kräfte sind positiv. Drehmomente und Kräfte in entgegengesetzter Richtung sind negativ.

3 Auslösekraft

Die Auslösekraft F_r , in Newton, ergibt sich durch die Gleichung (1):

$$F_r = \frac{M}{l} \quad (1)$$

Dabei ist

- M das Auslösedrehmoment, in Newtonmeter;
- l der Hebelarm, in Meter (d. h. der Abstand zwischen dem Punkt, an dem die Kraft durch die Prüfeinrichtung aufgebracht wird, bis zu dem Punkt, an dem der Schuh oder die Platte ausschwenkt).

Der Wert für l sollte empirisch bestimmt werden, indem F_r für mehrere Werte von M gemessen wird.

4 Gewichts-Verfahren

4.1 Berechnung der Auslösedrehmomentwerte

4.1.1 Eine Reihe von Drehmomentwerten auf der Grundlage des Gewichts des Skifahrers kann aus den in 4.1.2 bis 4.1.4 angegebenen Gleichungen für das Auslösen bei Drehung (M_z) und bei Vorwärtsneigung (M_y) errechnet werden.